Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 83 (1985)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: SVVK : Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik = SSMAF : Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Zentralvorstandssitzung vom 21./22. Januar 1985

An der zweitägigen Sitzung in Bern hat der ZV abschliessend die Aufgabenbereiche seiner Mitglieder definiert.
Die Frage der Herausgabe von Normen zum Thema Vermessung durch den SVVK bildete nebst der Beratung des Vertragsentwurfes über die Schulfonds-Verwaltung Haupttraktandum der Sitzung. Bezüglich der Publikation von Normen in eigener Regie ist der ZV einhellig der Auffassung, die damit einhergehenden finanziellen Verpflichtungen würden die Möglichkeiten unseres Vereins bei weitem übersteigen. Eine Zusammenarbeit mit der Schweiz. Normenvereinigung (SNV) drängt sich daher auf, und zwar in dem Sinne, dass die Normenpublikation unter der Ägide der SNV erfolgen soll. Der finanzielle Rahmen für den SVVK lässt sich auf diese Weise klar abstecken. Die Arbeiten werden in diesem Sinne weitergeführt, und im Juni 85 wird der Hauptversammlung der Entwurf einer Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit SVVK/SNV zur Genehmigung unterbreitet. Es wird darin vorgeschlagen, als Kollektivmitglied der SNV beizutreten.
Die drei Fachvereine (SVVK, VSVT, FVK/STV) haben einen Vertragsentwurf über die Verwaltung des Schulfonds für die Ausbildung der Vermessungszeichner-Lehrlinge der deutschsprachigen Schweiz erarbeitet, welcher der HV vom Juni 85 zur Genehmigung vorgelegt wird.
Von den im letzten Jahr an unsere Mitglieder verschickten Fragebogen über die Berufstätigkeit sind insgesamt rund 66% zurückgekommen. Die Angaben befinden sich zurzeit in der Auswertung, und die Resultate werden in absehbarer Zeit publiziert. Der ZV dankt allen Mitgliedern, die sich die Mühe genommen haben, den Fragebogen auszufüllen.
Zum Schluss der ZV-Sitzung orientierte der Präsident der eidg. Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer, Hr. Eggenberger, über die künftigen Möglichkeiten der Praxisausbildung in Photogrammetrie. Anstelle der bisher durch die Schweiz. Schule für Photogrammetrie in St. Gallen angebotenen Ausbildungskurse tritt ein fünftägiger Vortragszyklus, der dieses Jahr erstmals an der EPF in Lausanne durchgeführt wird (24.–28.6.85). An diesem Kurs sollen nicht nur Geometerkandidaten, sondern auch praktisch tätige Geometer und Kulturingenieure Gelegenheit erhalten, ihr Wissen auf den neusten Stand zu bringen.

Kiesabbau und Landwirtschaft

Die Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz (BGS) und das Baudepartement des Kantons Aargau haben das Problem des Kiesabbaues und dessen Folgen für die Landwirtschaft – speziell im Hinblick auf die schwindenden Fruchtfolgeflächen (FFF) – am Beispiel des Kantons Aargau untersucht und die Resultate in einer Schrift mit dem Titel ‹Dokument 1› publiziert. Die Schrift bezieht mit Nachdruck Stellung zugunsten des Bodenschutzes, und sie wird vom ZV allen Mitgliedern eindringlich zum Studium empfohlen. Bezugsquelle: BGS, Eidg. Forschungsanstalt für landw. Pflanzenbau Zürich-Rekkenholz, 8046 Zürich.

Zentralvorstand – Ressortzuteilung

Präsident: A. Frossard
Arbeitsgebiet:
- Vorbereitung und Leitung der Sitzungen des Zentralvorstandes
- Koordination der Tätigkeit der Ressortleiter
- Standesordnungsrevision
- Beziehungen mit verwandten Fachverbänden
- Vereinsvertretung bei Anlässen
- Fragen im Zusammenhang mit dem Geometerpatent

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Arbeitsgruppe zur Revision der Standesordnung (evtl.)
- Koordinationskonferenz
- Büro FIG
- verschiedene schweiz. und ausländische Fachvereine

Vizepräsident: X. Husmann
Arbeitsgebiet:
- Stellvertretung des Präsidenten
- Berufsbild
- Sektionen

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Berufsbildkommission
- Vereins-Sektionen
- FIG-Kommission 1

Sekretär/Kassier: G. Donatsch
Arbeitsgebiet:
- Rechnung
- Mitgliederverzeichnis
- Archiv
- Protokoll (Einladungen und Kontakt mit anderen Fachvereinen)

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Sekretariat SVVK
- Bürozentrum Reinach
- Rechnungsführung Zeitschrift VPK

Vertreter der Freierwerbenden: B. Frick
Arbeitsgebiet:
- Zusammenarbeit SVVK mit der Gruppe der Freierwerbenden (GF)

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Vorstand der GF

Vermessung: H. Dupraz
Arbeitsgebiet:
- Technische und administrative Fragen auf dem Gebiet der Vermessung (Grundbuchvermessung, Ingenieurvermessung, Vermessungsmethoden)
- Aufgabenaufteilung für die Vorbereitung von Vermessungsnormen
- Kontakt mit Fachvereinen und Kommissionen des Vermessungswesens
- Vorschläge für die Weiterbildung im Vermessungswesen
- Betreuung der Ausstellung ‹Vermessung› im Technorama

Teilnahme an/Verbindung zu:
- RAV
- Amtsstellenkonferenz der Vermessungsämter
- Automationskommission FIG-Kommissionen 3, (4), 5, 6, 7
- Zukünftige Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von Einzelnormen (evtl.)

Kulturtechnik: H. Morf
Arbeitsgebiet:
- Technische und administrative Fragen aus den Bereichen
  - Kulturtechnik
  - Gesamtmelioration
  - Raumplanung
  - Siedlungsplanung
  - Grundstückschätzungen
- Beteiligung an der Vorbereitung zur Ausarbeitung von Normen
- Vorschläge zur Weiterbildung im Fachbereich Kulturtechnik
- Organisation der Zusammenarbeit mit der SIA-Fachgruppe

Teilnahme an/Verbindung zu:
- IG – EDV
- SIA-Fachgruppen Kult. Ing.
- Arbeitsgruppen (Normen, ständige Weiterbildung im Beruf), nach Bedarf
- Amtsstellenkonferenz der Meliorationsämter
- Vereinigung für Landesplanung
- FIG-Kommission 8 und 9

Information: U. Meier
Arbeitsgebiet:
- Orientierung der Mitglieder über die Tätigkeit des Zentralvorstandes
- Orientierung des ZV über Angelegenheiten ausserhalb der anderen Ressorts
- Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen, Publikationen, Pressemitteilungen)
- Vertreter des ZV gegenüber der Redaktion VPK
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit mit den anderen Berufsorganisationen

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Zeitschriftenkommission
- Redaktion der Zeitschrift
- Politische Behörden
- Sektionen
- Fachgruppe SIA
- Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Ausbildung: B. Hänggi
Arbeitsgebiet:
- Ausbildung des Geometers
- Ausbildung des Kulturing.
- Ausbildung der Verm. Ing. HTL
- Ausbildung der Verm. Techn. (Examen)
- Ausbildung der Verm. Zeichner
- Weiterbildung
- Geometerpatentprüfungen
- Schaffung der notwendigen Arbeitsgruppen oder Kommissionen
- Koordination des Informationsaustausches zwischen den Berufsschulen von Lugano, Lausanne und Zürich

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Hochschulen Lausanne und Zürich
- Ingenieurschule Muttenz und Yverdon

- Weiterbildungskomm. des SIA
- Eidg. Patentprüfungskommission
- Kollegium der Prüfungsexperten für Geometer-Techniker
- Experten bei HTL-Prüfungen
- Berufskommission für die Vermessungszeichner-Lehrlinge und Prüfungskommission (Lausanne und Zürich)
- BIGA
- FIG-Kommission 2

Normen: W. Oettli
Arbeitsgebiet:
- Schaffung und Verwaltung von Berufsnormen
- Redaktion von Spezialnormen
- Mitberichtverfahren
- Kontakt zur Schweiz. Normenvereinigung
- Ausarbeitung eines Katalogs bestehender Normen auf unserem Berufsgebiet

Teilnahme an/Verbindung zu:
- Arbeitsgruppe Normen
- Schweiz. Normenvereinigung (SNV)
- SIA-Normenkommission

Comité central de la SSMAF – répartition des dicastères

Président: A. Frossard
Domaines d'activités:
- Préparation et conduites séances cc et assemblées générales
- Coordination activités des dicastères
- Code d'honneur: – révision
- Relation associations externes à la SSMAF
- Tâches de représentation
- Questions relatives au brevet fédéral d'ingénieur géomètre

Participation/Relations:
- Groupe de travail pour révision du Code d'honneur (év.)
- Commission professionnelle
- Conférence de coordination
- Bureau FIG
- Diverses associations en Suisse et à l'étranger

Vice-président: X. Husmann
Domaines d'activités:
- Remplacement év. du président dans ses tâches
- Image de la profession
- Sections

Participation/Relations:
- Commission Image de la profession
- Sections
- Commission FIG 1

Secrétaire-caissier: G. Donatsch
Domaines d'activités:
- Comptes
- Registre des membres
- Archives
- Tâches protocolaires (invitations et contacts avec d'autres Sociétés)

Participation/Relations:
- Secrétariat SSMAF
- Bureau Zentrum
- Comptabilite de la revue MPGR

Représentant GP: B. Frick
Domaines d'activités:
- Coordination et collaboration de la SSMAF et du GP SSMAF

Participation/Relations:
- Comité du GP

Mensuration: H. Dupraz
Domaines d'activités:
- Questions techniques et administratives relatives au domaine des mensurations cadastrales/mensurations techniques et industr./méthodes de mensuration
- Répartition des tâches pour la préparation de normes relatives aux mensurations
- Contact avec les associations et commissions spécifiques dans le domaine des mensurations
- Suggestion de thème de formation continue dans le domaine des mensurations
- Gestion du secteur ‹Mensuration› du Technorama de Winterthur

Participation/Relations:
- REMO/RAV
- Conférence services cantonaux du cadastre
- Commission d'automation
- Groupe de travail à créer pour la préparation de normes particulières (év.)
- Commissions FIG no 3, (4), 5, 6, 7

Génie rural et aménagement du territoire: H. Morf
Domaines d'activités:
- Questions techniques et administratives touchant les domaines:
  - génie rural
  - améliorations foncières
  - technique municipale
  - aménagement du territoire
  - évaluation des biens immobiliers
- Participation à la préparation de normes relevant du domaine d'activité concerné
- Suggestion de thèmes de formation continue dans ce domaine d'activité
- Organisation de la collaboration avec SIA + GR

Participation/Relations:
- IG-EDV (CITAIM)
- Groupe spécialisé du GR-SIA
- Groupe de travail ad hoc (étude de normes, développement de thèmes de formation continue, selon besoins)
- Conférence des Services cantonaux des AF
- Association pour aménagement du territoire
- Commissions FIG nos 8 et 9

Information: U. Meier
Domaines d'activités:
- Organisation de l'information à l'intérieur de la Société (information des membres sur les activités du cc et inf. du cc sur des sujets ne concernant pas les autres dicastères)
- Organisation des relations publiques (actions prospectives de tout ordre, expositions, publications, presse)
- Représentation du comité auprès de l'Administration de la Revue
- Coordination de l'information avec les organisations professionnelles

Participation/Relations:
- Commission de la Revue
- Rédaction de la Revue MPGR
- Instances diverses
- Sections
- Groupe spécialisé GR-SIA
- Société Suisse de Photogrammétrie (SPG)
- Etc.

Formation: B. Hänggi
Domaines d'activités:
- Formation de l'ing.-géomètre
- Formation de l'ing. du génie rural
- Formation des ingénieurs ETS
- Formation des techn.-géom. (examens)
- Formation des dessin.-géomètres
- Formation continue
- Examens pour le brevet fédéral
- Coordination et échange d'information entre les écoles professionnelles (Lausanne, Lugano et Zürich)

Participation/Relations:
- Université – EPF Z/L
- ETS – (Muttenz + Yverdon)
- Commission de formation continue SIA
- Commission féd. des examens pour le brevet fédéral
- Collège d'experts des examens de techn.-géom.
- Experts d'examens ETS
- Commission professionnelle pour les apprentis dessinateurs-géomètres + commission d'examens (Zürich et Lausanne)
- OFIAMT (BIGA)
- Commission FIG no 2

Normes: W. Oettli
Domaines d'activités:
- Constitution et administration de normes professionnelles
- Redaction de normes particulières
- Conduite des procédures de consultations internes
- Contact avec la SNV
- Etablissement d'un catalogue de normes existantes concernant notre profession

Participation/Relations:
- Groupe de travail normes
- Association suisse de normalisation (SNV)
- Commission des normes SIA

SSMAF – Cours postgrade 1985 en photogrammétrie

Ces dernières années, l'ESOP de St-Gall a organisé un cours de photogrammétrie dont l'objectif était de donner aux candidats à l'examen pour le brevet fédéral d'ingénieur géomètre la possibilité de se familiariser avec les applications pratiques des méthodes de mesure photogrammétriques.
Le développement récent des méthodes de mesure photogrammétriques ainsi que des moyens de travail du géomètre officiel, de façon générale, suggèrent une modification fondamentale de ce cours.
C'est ainsi qu'il a été projeté d'organiser périodiquement des cours de perfectionnement d'environ une semaine qui seront ouverts aux candidats à l'examen pour le brevet fédéral, mais qui permettra également d'environ une semaine qui seront ouverts aux candidats à l'examen pour le brevet fédéral, mais qui permettront égale-SSMAF. Cette année, ce cours sera organisé par le Laboratoire de photogrammétrie de l'EPF-Lausanne, du 24 au 28 juin 1985, et l'accent sera mis sur les thèmes suivants:
- Méthodes et précision de la triangulation aérienne et de la détermination de points par photogrammétrie
- Critères d'application et directives pour la photogrammétrie en mensuration officielle

- Déroulement et vérification de la mensuration cadastrale par photogrammétrie
- Restituteur analytique
- Modèles digitaux du terrain
- Cartographie digitale
- Réalisation d'un système d'information du territoire
- Le géomètre dans la mensuration officielle et l'organisation de l'examen pour le brevet fédéral d'ingénieur géomètre.

Les conférences, données en français et en allemand, seront accompagnées de démonstrations sur des restituteurs photogrammétriques et des installations de dessin automatique. De plus, la possibilité sera offerte d'approfondir les connaissances acquises par des exercices en petits groupes sur différents appareils. (Il est prévu d'organiser des exercices individuels, parallèlement au programme du cours. Au cas où le nombre de participants serait trop important, il s'avérerait nécessaire de renvoyer certains exercices à la semaine suivante.)

Frais de participation pour le cours d'une semaine: fr. 350.–
Délai d'inscription: 15 avril 1985
Informations et envoi du programme du cours détaillé:
Photogrammétrie EPFL, GR-Ecublens, 1015 Lausanne, tél. 021/47 27 75

SVVK-Weiterbildungskurs 1985 in Photogrammetrie

In den vergangenen Jahren wurde von der SSPO in St. Gallen ein Photogrammetriekurs organisiert. Dieser Kurs hatte zum Ziel, insbesondere die Kandidaten für die Patentprüfung mit der praktischen Anwendung der photogrammetrischen Messmethoden vertraut zu machen.
Die Weiterentwicklung der photogrammetrischen Messmethoden sowie der Arbeitsmittel des Grundbuchgeometers im allgemeinen legen eine grundlegende Umgestaltung dieser Kurse nahe.
Es ist daher beabsichtigt, periodisch einen einwöchigen Weiterbildungskurs zu veranstalten, der den Kandidaten zur Patentprüfung offensteht, aber auch den Praktikern die Möglichkeit gibt, sich mit den modernen Arbeitsmethoden der Vermessung vertraut zu machen. Die Trägerschaft für diese Kurse wurde durch den SVVK übernommen. Der diesjährige Kurs wird von der Photogrammetrie der EPF-Lausanne vom 24.–28. Juni 1985 abgehalten und sieht folgende Schwerpunktsthemen vor:
- Methoden und Genauigkeit der Aerotriangulation und der photogrammetrischen Punktbestimmung
- Anwendungskriterien und Vorschriften der Photogrammetrie in der amtlichen Vermessung
- Ablauf und Verifikation einer photogrammetrischen Grundbuchvermessung
- Analytische Plotter
- Digitale Geländemodelle
- Digitale Kartierung
- Realisierung eines Landinformationssystems
- Der Geometer in der amtlichen Vermessung und Organisation der Patentprüfung.

Die Vorträge in deutscher und französischer Sprache werden begleitet durch Demonstrationen an photogrammetrischen Auswertegeräten und automatischen Zeichenanlagen. Ferner besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Übungen in kleinen Gruppen an den Geräten die Kenntnisse zu vertiefen. (Es ist vorgesehen, die Einzelübungen parallel zum Kursprogramm abzuwickeln. Bei einer zu grossen Teilnehmeranzahl wäre es nötig, einzelne Übungen auf die nachfolgende Woche zu verschieben.)
Teilnahmegebühr für den einwöchigen Kurs: Fr. 350.–.
Anmeldeschluss: 15. April 1985.
Weitere Auskünfte und Zusendung des detaillierten Kursprogramms:
Photogrammétrie EPFL, GR-Ecublens, 1015 Lausanne, Tel. 021/47 27 75.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Kommission für Berufsbildung und Standesfragen

Jahresbericht 1984

Unsere Kommission ist im vergangenen Jahr zu keiner Sitzung zusammengetreten. Trotzdem ist in Sachen Berufsbildung einiges im Gang; hievon soll nachstehend berichtet werden.
Doch vorerst habe ich eine Mutation in der Kommission für Berufsbildung und Standesfragen zu erwähnen. Anstelle von W. Sigrist, welcher das Amt des Redaktors übernommen hat, wählte der Zentralvorstand Jean-Jaques Clement aus Crissier als dessen Nachfolger. Ich danke W. Sigrist für seine Mitarbeit und heisse Kollege Clement in unserer Kommission herzlich willkommen.
Am 26. Oktober 1984 genehmigte der BIGA-Direktor das Reglement über die Durchführung interkantonaler Fachkurse für die Vermessungszeichnerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz. Damit hat ein langes Seilziehen zwischen den im Vermessungswesen engagierten Berufsverbänden und den Berufsbildungsämtern ein glückliches Ende gefunden. Von den letzteren wurde nämlich lange Zeit eine Dezentralisation der Fachkurse angestrebt. Die daraus entstehenden Gefahren für die Vermessungszeichner-Ausbildung wurde von unseren Berufsverbänden erkannt, und deren Vertreter haben sich sofort zusammengetan, um die bewährten zentralen Blockkurse zu verteidigen. Gegenüber dem bisherigen Reglement weist das neue die folgenden Änderungen auf: Träger der Gewerbeschule sind der SVVK, der VSVT und die Fachgruppe Vermessung und Kulturtechnik des STV; die Blockkurse dauern zehn Wochen; die Kursträger bzw. die Lehrfirmen haben sich an den Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung zu beteiligen, und die Kursträger bzw. Lehrfirmen bezahlen nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge die verbleibenden Restkosten.
Wie dargelegt, entstehen für die Kursträger Kosten aus der Ausbildung der Lehrlinge. Zur Deckung dieser Auslagen wird ein Schulfonds geschaffen. Ein Vertragsentwurf wurde im Dezember 1984 durchberaten. Der Unterzeichnende hat als Vertreter des VSVT an dieser Sitzung teilgenommen. Der Vertrag wird an der GV 1985 unseren Mitgliedern zur Genehmigung vorgelegt.
Am 20. Dezember 1984 trat die paritätische Kommission, welche die Aufgabe hat, das Prüfungsreglement für die Fachausweisprüfungen zu überarbeiten, zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Als Vertreter unseres Verbandes gehören ihr die Kollegen W. Baumann, Bolligen, und M. Gruber, Brig, an. Als Vertreter von M. Gruber, welcher z. Z. im Ausland weilt, wurde der Unterzeichnende bestimmt. Die Kommission hat sich zur ersten Aufgabe gestellt, das Berufsbild des Vermessungstechnikers FA zu überprüfen.

Der Kommissionspräsident:
H. Stäheli

Commission pour la formation professionnelle

Rapport annuel 1984

Notre commission n'a pas tenu de séance l'an passé. Cependant cela bouge dans la formation professionnelle. Nous en parlerons plus loin. Mais signalons tout d'abord une mutation dans la commission pour la formation professionnelle. En remplacement de W. Sigrist nommé rédacteur, le comité central a nommé Jean-Jacques Clément, de Crissier. Je remercie W. Sigrist pour sa collaboration et adresse une cordiale bienvenue à Jean-Jacques Clément au sein de notre commission.
Le 26 octobre 1984, le directeur de l'OFIAMT a accepté le règlement d'exécution des cours intercantonaux pour apprentis dessinateurs-géomètres de Suisse alémanique. Ainsi, de longs pourparlers entre les associations professionnelles engagées dans la mensuration et les offices de la formation professionnelle ont heureusement abouti. Ces derniers ont pendant longtemps cherché à décentraliser ces cours. Les dangers qui en auraient résulté pour la formation des dessinateurs-géomètres ont été dénoncés par nos associations professionnelles, et leurs délégués se sont efforcés de sauver les ‹Blockkurse› dont l'efficacité était éprouvée.
Par rapport à l'ancien règlement, le nouveau apporte les modifications suivantes:
Les piliers de l'Ecole professionnelle sont la SSMAF, l'ASTG et le groupement ‹Mensuration et génie rural› de l'UST. Les ‹Blockkurse› durent 10 semaines. Les maîtres d'apprentissage participent aux frais de voyage, de logement et d'entretien sous déduction des